

# Britische Regierung veröffentlicht schockierenden Bericht über COVID-Impfstoff-Nebenwirkungen

11. 02. 2021



Foto: principia-scientific.com

**Die britische Regierung hat einen Bericht veröffentlicht, der die Nebenwirkungen der Impfstoffe von Pfizer/BioNTech und Oxford/AstraZeneca aufzeigt, die seit dem Beginn der Einführung am 8. Dezember aufgetreten sind. Die Ergebnisse sind nicht gerade angenehm zu lesen.**

Der Bericht hat die Daten zusammengetragen, die bis zum 24. Januar 2021 über das MHRA Yellow Card Scheme eingegeben wurden. Zu diesem Zeitpunkt waren schätzungsweise 5,4 Millionen Erstdosen des Impfstoffs von Pfizer/BioNTech und 1,5 Millionen Dosen des Impfstoffs der Universität Oxford/AstraZeneca verabreicht worden, und etwa 0,5 Millionen Zweitdosen, hauptsächlich des Impfstoffs von Pfizer/BioNTech, waren verabreicht worden.

Aber wie vorhergesagt, kam es mit dem Anstieg der verabreichten Impfstoffe auch zu einem Anstieg der unerwünschten Reaktionen: 49.472 gemeldete Reaktionen auf den Impfstoff von Pfizer/BioNTech und 21.032 Reaktionen auf den Impfstoff von Oxford/Astrazeneca. Für beide Impfstoffe bedeutet dies, dass 1 von 333 Personen eine unerwünschte Reaktion erleidet. Diese Rate könnte tatsächlich höher sein, da einige Fälle möglicherweise nicht an das Yellow Card Scheme gemeldet wurden.

[The Daily Expose](#) hat sich den Regierungsbericht (den Sie [hier](#) finden können) angesehen und die Reaktionen auf den Pfizer-Impfstoff eingehend untersucht.

Dank des Pfizer-Impfstoffs, der die mRNA-Technologie verwendet, um menschliche Zellen anzuweisen, „eine bestimmte Aufgabe“ auszuführen, sind nun 5 Menschen blind und bei weiteren 31 wurde das Sehvermögen beeinträchtigt. Insgesamt wurden bis jetzt 634 Augenerkrankungen gemeldet.

*Tabelle aus dem Regierungsbericht*

Es hat auch 21 zerebrovaskuläre Unfälle dank des experimentellen Impfstoffs von Pfizer gegeben. Ein zerebrovaskulärer Unfall (Schlaganfall) ist der plötzliche Tod einiger Gehirnzellen aufgrund von Sauerstoffmangel, wenn der Blutfluss zum Gehirn durch Verstopfung oder Riss einer Arterie zum Gehirn beeinträchtigt ist.

Wir haben bereits am 4. Dezember berichtet, wie die britische Regierung [zugegeben](#) hat, dass sie nicht weiß, ob der Impfstoff von Pfizer einen Einfluss auf die Fruchtbarkeit hat, was alle auf Kindersegen hoffenden Menschen kaum überzeugen konnte, sich impfen zu lassen. Aber dieses Eingeständnis beinhaltete auch Kommentare zur Schwangerschaft, die wie folgt lauteten:

#### **„Schwangerschaft“**

Es gibt keine oder nur eine begrenzte Anzahl von Daten über die Verwendung des COVID-19 mRNA-Impfstoffs BNT162b2.

Studien zur Reproduktionstoxizität bei Tieren wurden nicht abgeschlossen. **COVID-19 mRNA-Impfstoff BNT162b2 wird während der Schwangerschaft nicht empfohlen.**

Bei Frauen im gebärfähigen Alter sollte eine Schwangerschaft vor der Impfung ausgeschlossen werden. Darüber hinaus sollten Frauen im gebärfähigen Alter geraten werden, eine **Schwangerschaft für mindestens 2 Monate nach der zweiten Dosis zu vermeiden.**

Warum um alles in der Welt haben wir also innerhalb des Pfizer-Impfstoff-Analysedrucks insgesamt 4 Spontanaborte gefunden, die auf den Erhalt einer Dosis des Pfizer-Impfstoffs zurückzuführen sind? Die eigene Empfehlung der Regierung lautet, dass jede Schwanger oder Frauen, die innerhalb der nächsten zwei Monate schwanger werden will, den Pfizer-Impfstoff meiden sollte, warum also erhalten schwangere Frauen diesen Impfstoff? Sie werden in den Mainstream-Medien nichts darüber hören.

Traurigerweise gab es auch 2 Berichte über spontane Fehlgeburten nach Verabreichung des Impfstoffs von Oxford / Astrazeneca.

Dann sind wir über eine noch schockierendere Statistik gestolpert. Das Yellow Card Scheme hat 59 Berichte über Todesfälle und 7 Berichte über plötzlichen Tod aufgrund des Impfstoffs von Pfizer erhalten. Das sind 7 Menschen, die unmittelbar nach der Impfung tot umgefallen sind.

Aber die Gesamtzahl der „Fatal Outcome“-Meldungen aufgrund des Pfizer-Impfstoffs, auch bekannt als „Todesfälle“, beträgt seit dem 24. Januar bereits 107. Das sind also 5 Menschen, die jetzt blind sind, 21, die einen Schlaganfall erlitten haben, 4, die eine Fehlgeburt erlitten haben, obwohl die Regierung im Kleingedruckten rät, dass schwangere Frauen die „Impfung“ meiden sollten, und 107, die leider verstorben sind, und das alles als Folge eines experimentellen, notfallmäßig zugelassenen Impfstoffs, für den die Hersteller absolut keine Verantwortung tragen, wenn es darum geht, zur Rechenschaft gezogen zu werden oder eventuelle Nebenwirkungen auszugleichen.

Wir können Ihnen auch mitteilen, dass bis zum 24. Januar 2021 das Yellow Card Scheme 69 Berichte über Bell's Palsy (Gesichtslähmung) aufgrund des Impfstoffs von Pfizer/BioNTech erhalten hat. Bell's Palsy ist eine Erkrankung, die eine Schwäche oder Lähmung der Muskeln in einer Seite des Gesichts verursacht. Sie ist die häufigste Ursache für Gesichtslähmungen.

Die Regierung hat natürlich versucht, all diese schrecklichen Nebenwirkungen der Covid-Impfstoffe wegzuerklären. In dem Bericht heißt es:

*Ein hoher Anteil der Menschen, die im Rahmen der bisherigen Impfkampagne geimpft wurden, ist sehr alt, und viele von ihnen hatten auch bereits bestehende medizinische Erkrankungen. Älteres Alter und chronische Grunderkrankungen machen es wahrscheinlicher, dass zufällige unerwünschte Ereignisse auftreten, insbesondere angesichts der Millionen von Geimpften. Es ist daher wichtig, dass wir diese Berichte sorgfältig prüfen, um mögliche Nebenwirkungen von Krankheiten zu unterscheiden, die auch unabhängig von der Impfung aufgetreten wären.*

Das, liebe Leser, ist die Aussage eines „Heuchlers“. Zehntausende von Menschen sind mit Grunderkrankungen innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven Test auf SARS-CoV-2 gestorben, doch ihr Tod wurde als „definitiv Covid“ bezeichnet und in die Covid-Todesstatistik aufgenommen (Sie glauben das nicht? Dann sehen Sie sich die [eingehende Analyse](#) der ONS- und NHS-Daten an). Aber natürlich dürfen wir diese Methode der Zählung von Todesfällen nur anwenden, wenn es um Covid geht. Denn wenn es um den Impfstoff geht, wird uns gesagt, dass sie wahrscheinlich an ihren „underlying conditions“ gestorben sind, d.h. dass wir alle Berichte über Todesfälle mit einer „Prise Salz“ nehmen sollten.

Das Problem dabei ist, dass diese Berechnungsmethode dazu geführt hat, dass das britische Volk seit fast einem Jahr unter diktatorischer Tyrannei lebt.

Dies sind nur die unmittelbaren Nebenwirkungen der Covid-Impfstoffe, und auch nur die, über die berichtet worden ist. Wir wollen gar nicht daran denken, welche unerwünschten Wirkungen wir auf lange Sicht noch erleben werden...

Quelle: [Principia Scientific](#)

---

## Beiträge zu ähnlichen Themen:

